



SICHERHEITSDATENBLATT NO-CLEAN FLUX REMOVER - VERICLEAN, AEROSOL

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname NO-CLEAN FLUX REMOVER - VERICLEAN, AEROSOL
Produktnummer MCC-DC1107, MCC-DC1157
Synonyme; Handelsnamen NO-CLEAN FLUX REMOVER - VERICLEAN - EU

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant MICROCARE EUROPE BVBA
 VEKESTRAAT 29 B11
 INDUSTRIEZONE 'T SAS
 1910 KAMPENHOUT, Belgium
 Phone +32.2.251.95.05
 Fax +32.2.400.96.39

Hersteller MICROCARE CORPORATION
 595 John Downey Drive
 New Britain, CT 06051
 United States of America
 CAGE: OATV9
 Tel: +1 800-638-0125, +1 860-827-0626
 Fax: +1 860-827-8105
 techsupport@microcare.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon CHEMTREC Germany 0800-181-7059 (Frankfurt) +(49)- 69643508409
 +1 703-741-5970 (from anywhere in the world)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

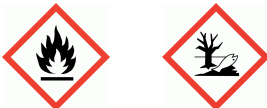
2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Aerosol 1 - H222, H229
Gesundheitsgefahren Nicht eingestuft
Umweltgefahren Aquatic Acute 1 - H400

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm



Signalwort Gefahr

NO-CLEAN FLUX REMOVER - VERICLEAN, AEROSOL

Gefahrenhinweise	H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
Sicherheitshinweise	P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.
Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung	EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. RCH001a Nur zur Verwendung in Industrieanlagen.
Zusätzliche Sicherheitshinweise	P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P410+P403 Vor Sonnenbestrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. P412 Nicht Temperaturen über 50 °C/ 122 °F aussetzen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

HEXAMETHYLDISILOXANE (Methyl siloxane)	60-100%
CAS-Nummer: 107-46-0 EG-Nummer: 203-492-7 Reach Registriernummer: 01-2119496108-31	
M-Faktor (akut) = 1	
Klassifizierung Flam. Liq. 2 - H225 Aquatic Acute 1 - H400	
PROPAN (PROPANE)	10-30%
CAS-Nummer: 74-98-6 EG-Nummer: 200-827-9	
Klassifizierung Flam. Gas 1 - H220	
1-METHOXY-2-PROPANOL	5-10%
CAS-Nummer: 107-98-2 EG-Nummer: 203-539-1	
Klassifizierung Flam. Liq. 3 - H226 STOT SE 3 - H336	

NO-CLEAN FLUX REMOVER - VERICLEAN, AEROSOL

BUTAN (BUTANE)	5-10%
CAS-Nummer: 106-97-8	EG-Nummer: 203-448-7
Klassifizierung	
Flam. Gas 1 - H220	
Press. Gas	
ISOBUTAN (ISOBUTANE)	1-5%
CAS-Nummer: 75-28-5	EG-Nummer: 200-857-2
Klassifizierung	
Flam. Gas 1 - H220	
Press. Gas	

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

Anmerkungen zur Zusammensetzung	Die dargestellten Daten entsprechen den jüngsten EU-Richtlinien.
Anmerkungen zu den Inhaltsstoffen	CAS 68476-85-7 Petroleumgase - da die Substanz weniger als 0,1% w / w 1,3 enthält Butadien, die vollständige harmonisierte Einteilung in Bezug auf Muta. 1B H340 und Carc. 1A H350 trifft nicht zu.

Composition**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Information	Sofort jegliche nasse oder kontaminierte Kleidung ausziehen. Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Verschlucken	Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen sollte der Kopf nach unten gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eintritt. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser zu trinken geben. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition. Nicht als eine bedeutende Gefahr anzusehen aufgrund der geringen Mengen, die verwendet werden.
-------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt	Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.
---------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Spezielle Gefahren	Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus. Beim Sprühen in eine offene Flamme oder auf ein glühendes Material können sich die Sprühdämpfe entzünden. Kohlenoxide. Schutz gegen störenden Staub erforderlich, wenn die Staubkonzentration in der Luft 10 mg/m3 überschreitet.
---------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

NO-CLEAN FLUX REMOVER - VERICLEAN, AEROSOL

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Behälter in der Nähe des Feuers sind zu entfernen oder mit Wasser zu kühlen. Wasser verwenden, um dem Feuer ausgesetzte Behälter zu kühlen und die Dämpfe zu verteilen. Berstende Aerosolbehälter können infolge eines Brandes mit hoher Geschwindigkeit angetrieben werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Siehe Abschnitt 11 für weitere Details zu den Gesundheitsgefahren. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

7.3. Spezifische Endanwendungen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

PROPAN (PROPANE)

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 1800 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 7200 mg/m³

Kat II, DFG

1-METHOXY-2-PROPANOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 100 ppm 370 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 200 ppm 740 mg/m³

Y, Kat I, DFG, EU

BUTAN (BUTANE)

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 2400 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 9600 mg/m³

Kat II, DFG

ISOBUTAN (ISOBUTANE)

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 2400 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 9600 mg/m³

Kat II, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

Additional Occupational

Exposure Limits

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

NO-CLEAN FLUX REMOVER - VERICLEAN, AEROSOL

Schutzausrüstung



ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Geruch	Schwach Ether.
Geruchsschwelle	Keine Informationen verfügbar.
pH	Keine Informationen verfügbar.
Schmelzpunkt	Keine Informationen verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	98°C/210°F @ 101.3 kPa
Flammpunkt	-4.0°C/24.0°F Methode: TAG geschlossener Tiegel.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Informationen verfügbar.
Verdampfungszahl	Keine Informationen verfügbar.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Obere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 18.6 %(V) Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 1.25 %(V)
Andere Entflammbarkeit	Extrem entzündbares Aerosol.
Dampfdruck	5.95 kPa @ 25°C
Dampfdichte	> 1.0
Relative Dichte	Keine Informationen verfügbar.
Schüttdichte	Keine Informationen verfügbar.
Löslichkeit/-en	Unlöslich in Wasser.
Verteilungskoeffizient	Keine Informationen verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	Keine Informationen verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Keine Informationen verfügbar.
Viskosität	Keine Informationen verfügbar.

9.2. Sonstige Angaben

Flüchtigkeit	100%
Flüchtige organische Komponenten	Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 87 g/litre.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

10.2. Chemische Stabilität

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

10.5. Unverträgliche Materialien

NO-CLEAN FLUX REMOVER - VERICLEAN, AEROSOL

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen. Gase/Dämpfe/Rauch von: Silicon dioxide Formaldehyde

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Verschlucken Es werden keine schädlichen Auswirkungen von Mengen erwartet, die versehentlich aufgenommen werden können.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

HEXAMETHYLDISILOXANE (Methyl siloxane)

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität 106,0
(LC₅₀ Dämpfe mg/l)

Spezies Ratte

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Das Produkt enthält einen Stoff, der giftig für Wasserorganismen ist und langfristig schädliche Auswirkung auf die aquatische Umwelt haben wird.

12.1. Toxizität

Toxizität Sehr giftig für Wasserorganismen.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

HEXAMETHYLDISILOXANE (Methyl siloxane)

Toxizität Sehr giftig für Wasserorganismen.

Akute aquatische Toxizität

L(E)C₅₀ 0,1 < L(E)C₅₀ ≤ 1

M-Faktor (akut) 1

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 hours: 0.46 mg/l mg/l, Fisch

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 72 Stunden: 0.79 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Wasserpflanzen EC₅₀, 96 Stunden: > 0.93 mg/l, Selenastrum capricornutum

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Die biologische Abbaubarkeit des Produktes ist nicht bekannt.

Phototransformation Nicht bestimmt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient Keine Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

NO-CLEAN FLUX REMOVER - VERICLEAN, AEROSOL

Mobilität Das Produkt enthält flüchtige Stoffe, die sich in der Umwelt verteilen können. Nicht als eine bedeutende Gefahr anzusehen aufgrund der geringen Mengen, die verwendet werden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Das Produkt enthält einen Stoff, der zur photochemischen Ozonbildung beitragen kann.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeines Die Anforderungen für die Kennzeichnung und Kennzeichnung der Verpackung variieren je nach Transportart. Wenden Sie sich an MicroCare, wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Markierungen und Kennzeichnungen korrekt sind.

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (IMDG) 1950

UN Nr. (ICAO) 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID) LIMITED QUANTITY

Richtiger technischer Name (IMDG) UN1950, AEROSOLS, FLAMMABLE, 2.1, LIMITED QUANTITY

Richtiger technischer Name (ICAO) UN1950, AEROSOLS, FLAMMABLE, 2.1, LIMITED QUANTITY

Richtiger technischer Name (ADN) LIMITED QUANTITY

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klassifizierungscode F

IMDG Klasse 2.1 LIMITED QUANTITY

ICAO-Klasse/-Unterklasse 2.1 LIMITED QUANTITY

14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe N/A

IMDG Verpackungsgruppe N/A

ICAO Verpackungsgruppe N/A

ADN Verpackungsgruppe N/A

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff



NO-CLEAN FLUX REMOVER - VERICLEAN, AEROSOL

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-D, S-U
Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID)	23

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code	Nicht anwendbar.
----------------------------------------------------------------------------	------------------

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).
-----------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Wassergefährdungsklassifizierung WGK 2

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

Verzeichnisse

die Vereinigten Staaten (TSCA) 12(b):
Nicht Aufgelistet.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsdatum	18.10.2018
Änderung	42
Ersetzt Datum	14.09.2018
Sicherheitsdatenblattnummer	AEROSOL - DC1107, DC1157
Sicherheitsdatenblattstatus	Freigegeben.
Volltext der Gefahrenhinweise	H220 Extrem entzündbares Gas. H222 Extrem entzündbares Aerosol. H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.